Wohn- und Wirtschaftsgebäude (Bau II)

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/140790680518/

ID: 140790680518 **Datum:** 28.01.2026 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Münstertalstraße
Hausnummer:	40
Postleitzahl:	77955
Stadt-Teilort:	Ettenheimmünster
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Ortenaukreis (Landkreis)
Gemeinde:	Ettenheim
Wohnplatz:	Ettenheimmünster
Wohnplatzschlüssel:	8317026007
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Nordosten von der Münstertalstraße aus

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Wohn- und Wirtschaftsgebäude (Bau I), Münstertalstraße 40

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das zweigeschossige Satteldach des Fachwerkbaus ist vollständig erhalten und wurde wie der Unterbau, gleichzeitig mit Bau I, im Jahre 1776 errichtet (Bau II).

1. Bauphase: (1776)
Errichtung (d)

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:
- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage:
Die Hofanlage liegt am südöstlichen Ortsausgang von Ettenheimmünster entlang der Münstertalstraße, die im weiteren Verlauf in Richtung Nordwesten als Hauptdurchfahrtsstraße den Ort durchläuft.

Lagedetail:
- *keine Angaben*

Bauwerkstyp:
- *keine Angaben*

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):
Ohne die späteren Anbauten in Richtung Norden besteht der Kern des langgestreckten Baukomplexes im Wesentlichen aus drei Bauteilen. Bei Bau II handelt es sich um einen einstöckigen Fachwerkbau mit Dachbalkenlage.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:
Bau II
Unmittelbar an Bau I angebaut, ist der ehemalige Fachwerkbau auf einem hohen massiven Kellersockel abgezimmert, Im Erdgeschoss besitzt das Gebäude zwei Zonen, wobei die schmale Zone die Erschließung und die Küche aufnimmt, während im verbleibenden

	Grundriss die Stube mit benachbarter Schlafkammer untergebracht war. Der Fachwerkstock kragt in Richtung Osten mittels einem Längsgebälk über den Kellersockel aus.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*